

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Hansestadt Lüneburg](#)  
Straße [Am Ochsenmarkt 1](#)  
PLZ, Ort [21335 Lüneburg](#)  
Telefon [+49 41313093428](#) Fax  
E-Mail [dirk.carminke@stadt.lueneburg.de](mailto:dirk.carminke@stadt.lueneburg.de) Internet [www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen](http://www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen)

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E99234879>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [080-25-01-6](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
     in Textform  
     mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.  
     mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.  
 schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [21335 Lüneburg](#)  
[Stadtgebiet Lüneburg, Ilmenau](#)

Art der Leistung: [Lüneburgs erlebbare und attraktive Ilmenau, Konzepterstellung](#)

Umfang der Leistung:

[1. Bestandserfassung, Analyse der Rahmenbedingungen](#)

[Für die Identifizierung von möglichen Naherholungsentwicklungsbereichen entlang der Ilmenau / des Lösegrabens soll zunächst eine Voruntersuchung des gesamten innerhalb des Programms liegenden Bereichs durchgeführt werden.](#)

[Bestandteile dieser Voruntersuchung sind zum einen eine städtebaulich-funktionale Analyse und zum anderen eine naturschutzfachliche und freiraumplanerische Analyse. Daraus sollen Chancen und Restriktionen für eine Entwicklung des Landschaftsraumes einschließlich seines direkten städtischen Umfelds abgeleitet werden. Es gilt aussichtsreiche, freiraumplanerische Entwicklungsräume innerhalb des Projektgebietes zu identifizieren.](#)

[Begleitet wird diese erste Phase durch eine Ideensammlung auf einer digitalen Beteiligungsplattform. Die aufbereiteten Ergebnisse fließen dann in den weiteren Prozess mit ein.](#)

[- Städtebaulich-funktionale Analyse](#)

[Nutzungsstrukturen im Ist-Zustand](#)

[Bauliche Strukturen und Denkmalschutz](#)

[Funktionale Bezüge zur Innenstadt und zum näheren Umfeld](#)

[Erschließungssituation](#)

Besondere Orte u. Blickbeziehungen

Identifizierung von „Missständen“ und Konflikten

Ableitung von Chancen und Potentialen

- Naturschutzfachlich-freiraumplanerische Analyse

Vor-Ort-Begehung z. Erstellung einer Potentialanalyse (Libellen, Fischotter und Biber als FFH-Leitarten Ilmenau / Fledermäuse / Brutvögel)

Artenschutzfachliche Betrachtung (FFH-Gebiet Nr. 71 „Ilmenau und Nebenbäche“, Schutzwürdigkeit d. Uferbereiche, Biotopverbund)

Berücksichtigung FFH-Managementplan, Landschaftsplan sowie Klimagutachten der Hansestadt Lüneburg Wasserrechtliche Belange (Hochwasserschutz, Bundeswasserstraße)

Freiraumausstattung, Aufenthaltsqualitäten, Baumbestand u. Landschaftselemente, gestalterisch wirksame Vegetationsstrukturen

Identifizierung von „Missständen“ und Konflikten

Ableitung von Chancen und Potentialen

## 2. Definition der Handlungs- und Entwicklungsbereiche

Auf Basis der Ergebnisse aus Schritt 1 erfolgt eine Abschätzung der naturschutzfachlichen Auswirkungen (Eingriffe in Vegetation, Restriktionen Artenschutz, erforderliche Ausgleichsmaßnahmen, Biotopentwicklung) möglicher Eingriffe in das FFH-Gebiet im Rahmen der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Ziel ist es, Bereiche zu identifizieren, die mit den geringsten Eingriffen als Begegnungsräume nutzbar gemacht werden könnten. (§44 und §§13-17 BNatSchG)

Ebenfalls werden in diesem Schritt denkbare Maßnahmen bzw. Projekte bestimmt (Recherche entsprechender Referenz- / Best-Practice-Beispiele) und Voraussetzungen für die Umsetzung definiert. Die Lösungsansätze werden skizzenhaft dargestellt.

Es werden 4 -6 Maßnahmen bzw. Projekte aufbereitet, dargestellt und mit einem groben Kostenrahmen versehen. Laufende Projekte im direkten räumlichen Zusammenhang werden entsprechend in den Gesamtkontext übernommen.

## 3. Erstellung „Masterplan Ilmenau“

Im Rahmen der Erstellung des Masterplans bzw. des abschließenden Berichts werden die Ergebnisse aus den Schritten 1 und 2 zusammengeführt und Kriterien zur Bewertung und Auswahl der durchzuführenden Maßnahmen erarbeitet und definiert. Auf dieser Grundlage soll eine Priorisierung in kurz-, mittel- bzw. langfristig umzusetzende Projekte gelingen. In einer Projektübersicht sind nicht nur Auswirkungen auf / Synergien mit weiteren Projekten im räumlichen Zusammenhang dargestellt, sondern auch die mit einer Umsetzung verbundenen Kosten.

Die Kostenschätzungen und Projektdarstellungen sind dabei Grundlage für die weitere Umsetzung der Projekte mit der höchsten Priorität im Rahmen des Förderprogramms.

### e) Aufteilung in Lose:

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

### f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein

ja

### g) Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: 01.06.2025

Ausführungsende: 31.12.2025

**h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E99234879>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

nicht nachgefordert

**i) Angebots- und Bindefrist:**

Ablauf der Angebotsfrist: am 03.04.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2025

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:**

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

**m) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

**Sonstiges:**